

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **68 (1995)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TORP, E. 1994. Danmarks Svirrefluer (Diptera: Syrphidae). Danmarks Dyreliv, Vol. 6. 490 S. 482 Textfig., 21 Taf. mit 376 Abb., 4 Tab. ISBN 87-88757-28-5. Preis gebunden DKK 300.– (erhältlich bei Apollo Books, Kirkeby Sand 19, DK-5771 Stenstrup).

Das vorliegende, auf dänisch geschriebene Buch ist eine ergänzte und erweiterte 2. Auflage des 1984 zum ersten Mal erschienenen Werkes über dänische Schwebfliegen (Danmarks Dyreliv, Vol. 1). Es gliedert sich in 17 Kapitel: Einleitung, Morphologie, Bestimmungsschlüssel und Beschreibungen der Imagines, Verhalten der Imagines, Beschreibung von Ei, Larve (mit Schlüssel zu den Gattungen und einigen Arten), Puppe, Biotopbindung, Faunistik, Biogeographie, Feinde, Mimikry, Phänologie, ökonomisch wichtige Arten, Rote Liste, Sammel- und Präpariermethoden, Check-list. Ein ausführliches Literaturverzeichnis sowie Glossar und Register runden die Arbeit ab.

Den Hauptteil bilden die Bestimmungsschlüssel für die 270 dänischen Arten mit den Artbeschreibungen, welche sehr ausführlich gehalten sind (Morphologie, Verbreitung in Dänemark mit Darstellung auf Punktkarte im UTM-Netz, generelle Verbreitung, Biotopbindung, Flugzeit, Blütenbesuch, Larvalbiologie). Am Schluss jeder Beschreibung findet sich eine kurze englische Zusammenfassung der Verbreitung und Biologie.

Im Vergleich mit anderen Syrphiden-Bestimmungsbüchern geht der Autor einen neuen Weg, indem er die Arten anstatt mit Zeichnungen durch Fotografien von ca. 30 Tieren pro Tafel abbildet. Während die grossen Arten auf diese Weise recht einfach unterschieden werden können, sind die Verhältnisse bei kleinen Arten problematisch: So sind *Neoascia* oder *Triglyphus* nur etwa 1 cm gross abgebildet und können deshalb auch habituell kaum erkannt werden. Ein zweites Problem liegt darin, dass die metallisch glänzenden Arten auf den Fotos Reflexe zeigen, die beim Anfänger möglicherweise Verwirrung stiften können. Aus diesem Grund wäre es wünschenswert, wenn die Bestimmungsschlüssel etwas reichhaltiger illustriert wären. So wird etwa bei der unterschiedlichen Augenfleckung von *Eristalis* und *Eristalinus* auf die Tafeln verwiesen, wo dieses Merkmal nicht sichtbar ist. Die Bestimmungsschlüssel selbst sind traditionell aufgebaut. So wird z.B. bei *Cheilosia* immer noch dem Schema von SACK (1928-32, Die Fliegen der palaearktischen Region) gefolgt. Da die dänische Fauna nur etwa 65 % der schweizerischen Arten umfasst, ist der Gebrauch der Schlüssel sowieso in vielen Fällen recht unvollständig (z.B. *Volucella*, *Paragus*, *Pipizella*, *Cheilosia*...).

Ein ganz grosses Plus des vorliegenden Werkes ist seine Fülle von Informationen: Knapp 100 Zeichnungen von Präimaginalstadien vermitteln ein gutes Bild des heutigen Wissensstandes, obwohl leider einige neuere Publikationen (von MAIBACH, ROTHERAY etc.) nicht erwähnt sind. Weiter fällt auf, dass der Autor die ungeheure Menge von über 34'000 Tieren untersucht hat, welche Eingang in die sehr detaillierten Punktkarten gefunden haben. Als Beispiel möge *Syrpitta pipiens* aufgeführt sein, die von 632 der 640 Rasterquadrate Dänemarks gemeldet ist.

Eine besondere trouvaille sind die 25 hervorragenden Farbfotos mit Lebendaufnahmen, die einen kleinen Einblick ins Verhalten einiger Arten geben. Aus diesen Aufnahmen stechen ganz besonders die Flugfotos von G. NAGEL hervor, dem berühmten Insektenfotografen, der hier sein ganzes Können zeigt. Informativ sind auch die Landschaftsaufnahmen, in deren Legenden die wichtigsten gefundenen Arten angegeben werden.

Alles in allem, das Buch von E. TORP ist als Bestimmungswerk für einen Anfänger wegen der geschilderten Probleme weniger zu empfehlen. Der schon etwas erfahrenere Schwebfliegenfreund hingegen findet in diesem Buch eine Fülle von nützlichen Informationen und Hinweisen, die sonst kaum so kompakt in einer Arbeit angeboten werden. Der dänische Text mag zwar den einen oder andern Leser abschrecken, aber dank der grossen Ähnlichkeit mit der deutschen Sprache wird man schon nach kurzer Zeit das Geschriebene recht gut verstehen können. Erstaunlich ist der geringe Preis von ca. Fr. 60.– für das qualitativ hervorragend aufgemachte Werk.

Dr. B. MERZ, Institut für Pflanzenwissenschaften, Angewandte Entomologie, ETH Zentrum, CH-8092 Zürich.